



Lieber Golfclub Markkleeberg,

kaum zu glauben, schon bald liegt unser letztes Aufeinandertreffen schon wieder ein Jahr zurück. Ein Jahr, auf das wir alle mit gemischten Gefühlen zurückblicken, ein Jahr, geprägt von Herausforderungen, denen wir uns alle stellen mussten, aber auch ein Jahr in welchem wir als gesamte Einrichtung noch mehr zusammengewachsen sind.

Die Corona - Pandemie hat uns alle kalt erwischt. Beinahe täglich hagelte es neue Verordnungen, neue Richtlinien, neue Handlungsanweisungen, die uns zwangen, jeden Tag neu zu agieren. Dabei wurde v. a. der Alltag der Kinder gründlich auf den Kopf gestellt. Ausgesprochene Ausgangs - und Kontaktbeschränkungen bedeuteten den Verzicht auf ein Treffen mit Familie und Freunden, den Wegfall von Therapiegesprächen - insgesamt eine ca. 8 - wöchige Isolation in der Einrichtung.

Dabei stellte uns v. a. das Home - Schooling vor große organisatorische und technische Herausforderungen.

Erwartete man nach spätestens zwei Wochen absoluten Lagerkoller, so zeigte sich, dass das Gegenteil der Fall war. Unsere Kinder wuchsen zusammen, stützten sich in Momenten der Sehnsucht nach der Familie gegenseitig, agierten rücksichtsvoll und machten so unserem Leitspruch „Miteinander - Füreinander“ alle Ehre.

Glücklicherweise hat sich nun alles etwas normalisiert und bis auf wenige Ausnahmen konnten wir zum gewohnten Alltag zurückkehren.

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir in dieser Zeit alle ein kleines Stück über uns hinausgewachsen sind und das Beste aus der Situation gemacht haben.

Doch nun zu dem eigentlichen Ansinnen dieses Briefes. Wir möchten Danke sagen. Danke dafür, dass Sie uns durch die Spendeneinnahmen im Rahmen des 8. Mountain - Drive Golfturniers 2019 auch in diesem Jahr erneut so viele tolle Dinge ermöglicht haben. Um Ihnen einen kleinen Einblick zu vermitteln, möchten wir im Folgenden gern gemeinsam auf die zurückliegenden Monate blicken.



Der erste Höhepunkt dieses Jahres ließ nicht lange auf sich warten. In den Winterferien konnten wir mit 7 unserer Schützlinge ein tolles Ski - Wochenende in Karlsfeld im Erzgebirge verbringen. Dabei erhielten wir einen zweitägigen Ski - Kurs, der uns trotz des ein oder anderen Sturzes viel Freude bereitete. Am Ende waren wir zwar noch keine Skiprofis aber den Hang kamen wir erfolgreich und ohne Hals - und Beinbruch herunter.

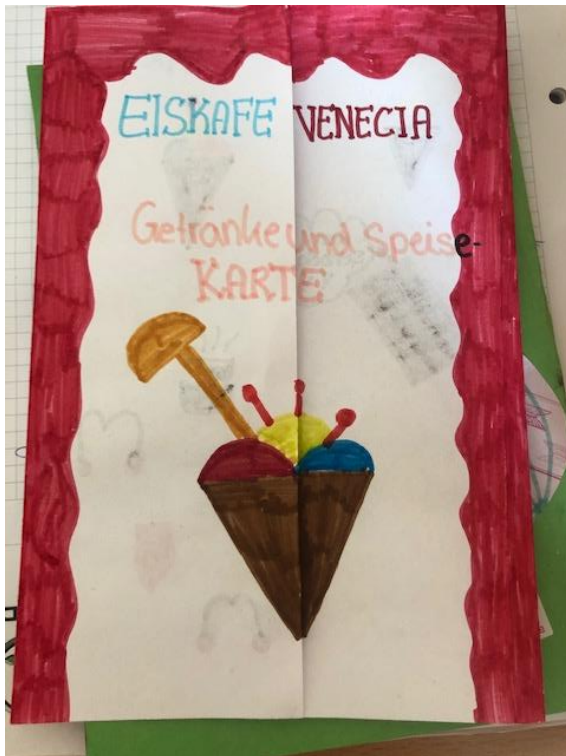


Außerdem besuchten wir das Leipziger Panometer und feierten eine tolle Faschingsparty.





Im März sahen wir uns dann konfrontiert mit Corona, doch davon lieben wir uns nicht den Spaß verderben. Vom Völki – Tischtennisturnier über Wellness – und Beautytage bis hin zum eigenen Eiscafé – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.





Können wir nicht ins Kino, holen wir uns das Kino und v. a. das Popcorn eben nach Hause...  
Lecker! 😊



Dank vieler fleißiger Helfer waren wir bestens ausgestattet mit Masken.





Besonders glücklich waren wir, als feststand, dass unser Ferienlager stattfinden konnte.

Ziel war das KIEZ Querxenland in Seifhennersdorf.

Das diesjährige Motto des KIEZ ' lautete „Dschungelabenteuer“. Bei beinahe tropischen Temperaturen lernten wir, mithilfe von Kompass und Co., uns im Seifhennersdorfer Dschungel zurecht zu finden, erprobten uns im Spuren lesen und erfuhren wie man Trinkwasser filtert. Für ein echtes Abenteuer sind wir nun also bestens gerüstet.

Doch selbst der größte Abenteurer braucht irgendwann eine Dschungel – Pause...wie gut, dass direkt neben unserem Lager ein Freibad war, welches wir beinahe täglich besuchten.



Wie erwartet war es ein wunderbares Camp mit vielen neuen Erfahrungen, unvergesslichen Momenten und jeder Menge Spaß!



Außerdem konnten wir dank Ihrer Unterstützung viele Dinge in unserem Außenbereich auf Vordermann bringen. So wurden u. a. unser Vorderzaun, unsere Biokläranlage sowie die Dächer des Carports und der Kinderwerkstatt saniert. Einen besonderen Blickfang stellt unsere neue Sitzecke im Vorgarten dar, welche gern für Gespräche oder gemeinsame Spiele genutzt wird. Darüber hinaus konnte für zwei unserer Kinder der langersehnte Wunsch eines eigenen Häschens erfüllt werden.



Im Rahmen dieses Briefes können wir natürlich nur auf einen Bruchteil sämtlicher Projekte, Aktivitäten und Neuanschaffungen eingehen, die uns durch ein schwieriges und doch schönes Jahr 2020 geholfen haben und von denen vieles ohne Ihre großzügige Unterstützung nicht möglich gewesen wären.

Dankeschön!!



Wir hoffen Sie und ihre Familien bleiben gesund!

Liebe Grüße senden Euch alle kleinen und großen „völkis“ und Katrin Stephan.

